

Jahresbericht

des Präsidenten zuhanden der 90. Generalversammlung
vom 05. März 2010 im Restaurant Glockenhof in Zürich

Geschätzte Kameradin und Kameraden

Heute findet die 90. Generalversammlung statt. Bei der Zahl 90 kommt mir immer „die Grossmutter“ im Bingospiel in den Sinn. Wenn nämlich dort die Zahl 90. gezogen wird, wird sie nur liebevoll mit „D' Grossmutter“ angekündigt. 90 Jahre, unsere Sektion ist in die Jahre gekommen, aber wir fühlen uns nach wie vor knackig frisch, zumindest im Vorstand.

Das letzte Jahr kann man unter das Motto „Viel los“ stellen. Viel los nicht nur im Sinne in unserer Sektion sondern auch beim Präsidenten. Mir war es im 2009 nicht immer möglich an den diversen spannenden Anlässe teilzunehmen. Ein Grund war vor allem die neue berufliche Herausforderung und die dazugehörige Belastung. Hier konnte ich mich aber auf die Vorstandsmitglieder, allen voran Pascal Reith verlassen, welche die diversen Anlässe mit Bravour durchgeführt hatte. In seinem Bericht lässt er ja alle Anlässe nochmals Revue passieren.

Wir haben aber auch mit Freude festgestellt, dass vor allem für Besichtigungen jeglicher Art ein reges Interesse bestanden hatte. Daher haben wir in diesem Bereich das Angebot erneut im 2010 ausgebaut und hoffen auf weiterhin rege Beteiligung.

Es lohnt sich auch immer wieder in der Armeelogistik die Sektionsnachrichten von Zürich anzuschauen, da es dieses Jahr sicher noch zusätzliche Anlässe mit anderen Sektionen und Verbänden geben wird.

Ich hoffe, dass auch Ihr im 2010 vom Veranstaltungsangebot wieder Gebrauch machen werdet. Via Internet www.fourier.ch/zuerich und Armeelogistik sowie der von Euch bereits zurückgesandten Antwortkarten, seid Ihr immer als erstes über diese Anlässe informiert.

An dieser Stelle möchte ich vor allem Pascal Reith für die Organisation sowie auch Koordination mit anderen Sektionen/Verbände herzlich danken.

91. ordentliche Delegiertenversammlung

Am Samstag 30.05.2009 führte die Sektion Tessin die 91. ordentliche Delegiertenversammlung im sonnigen Bellinzona durch. Die statutarischen Geschäfte nach dem hervorragenden Mittagessen wurden durch den Zentralpräsidenten Eric Riedwyl speditiv abgewickelt. Sogar die Verteilung der CHF 60'000.-- aus dem Verkaufserlös von Foursoft ging reibungslos und dieses Jahr fair über die Bühne; mit dem gewählten Verteilschlüssel wurden vor allem die kleineren Sektionen besser berücksichtigt. Weitere Informationen dazu bei der Präsentation der Jahresrechnung 2009.

Fliegerdemonstration auf der Axalp

Auch dieses konnten wir Mitglieder unserer Sektion für die Fliegerdemonstration auf der Axalp vom 08.10.2009 melden, da ja im Jahr zuvor der Wettergott der Flugveranstaltung wenig gesinnt war. Doch auch dieses Jahr wurden wir mit schlechten Wetter empfangen und die Demo musste erneut abgesagt werden. Immerhin konnten wir mit dem SuperPuma eine kurze Runde über die Region Meiringen fliegen und somit waren wir nicht umsonst angereist.

Orts-/ und Regionalgruppen

Auch in unseren Orts-/ und Regionalgruppen sowie Pistolenschiesssektion war einiges los; man traf sich monatlich zu den verschiedenen Stämmen, unternahm verschiedene gesellige Ausflüge und pflegte vor allem die Kameradschaft.

Besuch der Fourier-Schulen 2009 in Sion;

Auch dieses Jahr fanden drei Fourier-Schulen statt. Trotz kleinen Klassen (aus Zürcher Sicht!) hatte sich die lange Anreise gelohnt; fast alle Schüler traten unserer Sektion bei. 12 Stück (zwei weniger als im 2009!). Die Besuche fanden wieder im normalen Rahmen statt. Es wird aber immer schwieriger, die jungen AdAs für den Fourierverband zu gewinnen. Vielfach wird gefragt, was man für den Mitgliederbeitrag als Gegenleistung erhält, obwohl das Beitrittsjahr von Neumitgliedern beitragsfrei ist! Um den Anreiz dem Verband beizutreten zu vergrössern, haben wir für den Fourierverband ein neues Werbegeschenk eingekauft; Ein 4GB-USB-Stick mit dem Fourieremblem darauf. Meiner Meinung nach ist dieser Stick sehr gelungen. Im Anschluss an die GV kann er bei mir eingesehen und bei Interesse auch für CHF 15.-- gekauft werden.

Studienreise nach Deutschland

Eine Delegation des Schweiz. Fourierverbandes konnte die Logistikschule der Bundeswehr am 14./15. Mai 2009 besuchen. Neben der Struktur und Aufgaben der Logistikschule interessierte vor allem das Verpflegungswesen. Dazu erfolgte die Einweisung in bestimmte Ausbildungseinrichtungen, wie die Ausbildung zum Feldkoch bzw. Verpflegungsfeldwebel. Alles in allem war es eine sehr informative und interessante Reise. Eine weitere Studienreise ist bereits in Arbeit und wird wahrscheinlich im 2011 ebenfalls in Europa stattfinden.

Der Sektionsvorstand

Der Sektionsvorstand versammelte sich zu vier ordentlichen Sitzungen in Dübendorf in denen die üblichen Traktanden zur Diskussion anstanden.

Mitgliederbestand

Der rapide Mitgliederschwund der letzten Jahre hat sich zum Glück abgeflacht. Nach wie vor verlieren wir mehr Mitglieder als wir Neueintritte verzeichnen können (53 Austritte gegenüber 14 Neueintritte). Den wenigen vorhandenen Begründungen muss man wiederum entnehmen, dass nach Abschluss der Dienstzeit kein Interesse mehr an der Armee besteht. Man will sich von allem, was mit Militär zu tun hat, entledigen, so auch der Mitgliedschaft beim SFV. Waren es Ende 2007 noch Total 584, per Ende 2008 532 so sind es per Ende 2009 noch 495 Mitglieder (-7,7%). Da mir noch keine Vergleichszahlen vorliegen, kann ich keine Aussagen gegenüber anderen Sektionen machen.

Präsidenten-/ und Technische-Leiterkonferenz

Der Zentralvorstand investierte im 2009 sehr viel Zeit um unseren Verband nach Aussen zu vertreten und bekannter zu machen. Auch intern gab es äusserst viele Projekte bzw. „Baustellen“ zu lösen. Vor allem die sich abzeichnenden Vakanzen im Zentralvorstand galt es zu besetzen. Jede Sektion war gefordert, Lösungen zu finden. So kommt es nun, dass ich mich an der nächsten Delegiertenversammlung zur Wahl als Zentralkassier stellen werde. Ich hoffe natürlich, dass ich auf Eure Unterstützung zählen kann!

Die Mitglieder des Zentralvorstandes trafen sich im 2009 mit den Sektionsvertretern wieder zu 4 Konferenzen. Dabei stand vor allem der gegenseitige Informationsaustausch im Zentrum.

In meiner Nebenfunktion als Fahnenträger der Sektion hatte ich die traurige aber auch ehrenvolle Aufgabe unserem verstorbenen Ehrenmitglied Maj Walter Kirchner den letzten Fahngruss zu erteilen. Diese Funktion bin ich gerne bereit an einen älteren Kamerad abzutreten, da sich dies nicht immer mit der Arbeit im Büro vereinbaren lässt. Sollte sich jemand von Euch angesprochen fühlen, bitte ungeniert bei mir melden. Eine Einführung wird garantiert.

Im vergangenen Jahr wurden folgende Mitglieder für immer aus der Welt abgerufen. Es sind dies:

Major Kirchner Walter
Four Lutz Willy
Four Werren Rudolf
Four Geh Bonomo Attilio

(Ich bitte Euch, sich zu erheben, um den verstorbenen Kameraden zu gedenken!)

Kameradin und Kameraden, das Jahr 2009 war nicht gerade ein einfaches Jahr. Trotzdem fanden wir genügend Zeit die verschiedene Anlässe durchzuführen sowie geschäftlichen Angelegenheiten in der Sektion zu behandeln. Die starke berufliche Belastung wird uns weiterhin fordern, wir bleiben aber am Ball, versprochen.

Für die kommenden Monate wünsche ich Euch alles Gute, beste Gesundheit und freue mich, den Einen oder Anderen an einem anderen Anlass zu begrüßen.

Bonstetten, 04. März 2010

Schweizerischer Fourierverband
Sektion Zürich
Der Präsident, Roger Seiler